



Dr. med. Sven Schröder, geboren 1962 in Hamburg, machte seine Ausbildung zum Facharzt für Neurologie an der Charité in Berlin und in Hamburg am AK Altona, am Klinikum Nord und überwiegend am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE). Seit 2000 leitete er eine der großen TCM-Praxen in Hamburg. Seine TCM-Ausbildung in Akupunktur, Kräuterheilkunde und Tuina erhielt er bei der Deutschen Gesellschaft für Traditionelle Chinesische Medizin (DGTCM) und der Societas Medicinæ Sinensis (SMS). Bei mehreren längeren Aufenthalten in China vertiefte er seine Kenntnisse durch Hospitationen bei Altärzten. Schröder ist Dozent des Masterstudienganges TCM der Universität Porto. Er leitet den Qualitätszirkel für Akupunktur und TCM der Ärztekammer Hamburg und der Kassenärztlichen Vereinigung Hamburg. Er besitzt die Weiterbildungsberechtigung für Akupunktur und Neurologie der Hamburger Ärztekammer. Wissenschaftliche Schwerpunkte sind die Erforschung neuroprotektiver und neuroregenerativer Effekte der TCM. Seine Arbeiten zur Akupunktur bei Polyneuropathie fanden auch in internationalen neurologischen Fachjournalen Beachtung.

Gesa Meyer-Hamme (geb. 1970 in Hamburg) absolvierte ihr Medizinstudium an der Semelewe Universität Budapest und in Hamburg. Ihre Ausbildung in Akupunktur und Chinesischer Arzneitherapie erhielt sie bei der DGTCM. Sie lebte mehrere Jahre in Brasilien und war danach in einer Praxis für Allgemeinmedizin in Hamburg tätig. Seit 2010 arbeitet sie am HanseMercur Zentrum für TCM am UKE. Sie ist maßgeblich an der Durchführung der klinischen Studie „Akupunktur bei Diabetischer Polyneuropathie“ beteiligt.

Elisabeth Buhlmann (geb. 1968 in Lingen/Ems) studierte Humanmedizin an der Universität Mainz. Sie erhielt eine neurologische Ausbildung in Meppen. Von 2004 bis 2011 arbeitete sie als TCM-Ärztin im Zentrum für Traditionelle Chinesische Medizin in Karlsruhe. Ihre TCM-Ausbildung absolvierte Frau Buhlmann bei der Deutschen Gesellschaft für Traditionelle Chinesische Medizin e.V. (DGTCM) in Heidelberg.

Dr. med. Ilona Ostwald (geb. 1964 in Altdöbern) studierte von 1983 bis 1989 Humanmedizin an der HU Berlin. Ihre Weiterbildung zur Fachärztin für Allgemeinmedizin erfolgte in Frankfurt am Main, wo sie 1997 an der Johann Wolfgang Goethe-Universität promovierte. Ihre Akupunkturausbildung begann sie 1994 bei der Deutschen Ärztegesellschaft für Akupunktur (DÄGfA). Sie besitzt die Zusatzbezeichnungen Naturheilverfahren, Homöopathie und Akupunktur. Ihre TCM-Ausbildung in chinesischer Phytotherapie erhält sie bei der DGTCM. Ab 1997 war sie in eigener allgemeinmedizinischer Praxis mit Schwerpunkt Akupunktur im Hamburger Umland niedergelassen. Seit 2015 ergänzt sie das Team des Hanse Mercur Zentrums – ihr ist vor allem die Symbiose von westlicher und östlicher Medizin in der täglichen Therapie wichtig.

Dr. med Marie Rösch (geb. 1975 in München) studierte Humanmedizin an der Universität Wien, wo sie 2002 auch ihre Promotion ablegte. Ihre klinische Ausbildung zur Internistin begann sie an der Universitätsklinik Göttingen und schloss diese 2009 am Israelitischen Krankenhaus in Hamburg ab. Dort war sie auch bis 2015 an den Kliniken für Innere Medizin und Chirurgie beschäftigt. Zudem wurde sie bei der Deutschen Akademie für Ernährungsmedizin (DAEM) ausgebildet. Ihren Schwerpunkt legt Frau Dr. Rösch auch in der TCM-Therapie auf die Behandlung von Erkrankungen der Bauchorgane, behandelt u.a. Reizdarm, entzündliche Darmerkrankungen, Sodbrennen und Magenschleimhautreizungen. Im September 2015 begann sie wissenschaftlich die Wirkungen von Akupunktur und Moxibustion auf überhöhte Magensäureproduktion zu erforschen.



Kooperierende Mediziner

Dr. Hu Weiguo (geb. 1965 in Shanghai) arbeitet seit 2003 in einer TCM-Praxis in Genf. Er ist Vize- Generalsekretär der WFAS (World Federation of Acupuncture-Moxibustion Societies) in Peking. Hu schloss 1989 sein Medizinstudium an der TCM-Universität in Peking mit dem Bachelor Degree ab. Danach hat er in der chinesischen Hauptstadt an der National Academy for Acupuncture and Moxibustion als TCM-Arzt gearbeitet und wurde dort Direktor der Abteilung für Akupressur und TCM- Diagnose. Parallel wirkte er in der staatlichen Administration der TCM als Projektmanager und als Gastdozent in englischer Sprache für „TCM and Daoist Theory“ am WHO TCM-Zentrum in Peking. An der Universität von Nizza erhielt er 2003 den französischen Master-Degree.

Dr. Xu Lianwei (geb. 1969 in Shanghai) machte 1992 ihren Bachelor und 2002 ihren Master Degree in chinesischer Medizin und promovierte im Jahre 2008 in Shanghai zum Doktor der TCM. Die Gynäkologin ist seit 2004 Associate Professor der TCM-Universität in Shanghai. Ihre Forschungsaktivitäten mit Schwerpunkt „Menopause“ hat sie in Shanghaier Kliniken betrieben. Dr. Xu arbeitete von 2010 bis 2011 am HanseMercur Zentrum für TCM am UKE